

Fondation Peter Anton & Anna Katharina Miescher pour la Recherche en Hématologie

und die



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie
Société Suisse d'Hématologie
Società Svizzera di Ematologia
Swiss Society of Hematology

Die „Fondation pour la Recherche en Hématologie Peter Anton et Anna Katharina Miescher“ und die Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH) **schreiben für die Jahre 2020 – 2021 einen Unterstützungsbeitrag aus in der Höhe von CHF 100'000, für ein Forschungsprojekt über die Dauer von 2 Jahren** in der klinischen oder Grundlagenforschung in der Hämatologie, einschliesslich der Transfusionsmedizin.

Das Projekt muss **bis am 30.11.2019 Mitternacht (Schweizer Zeit) per Email an die Adresse der SGH (info@sgh-ssh.ch) eingereicht werden**. Der Kandidat oder die Kandidatin muss Hämatologe sein, sich in Weiterbildung zum Hämatologen befinden oder als Biologe aktiv in einer öffentlichen oder privaten hämatologischen Forschungsgruppe mit Sitz in der Schweiz tätig sein. Ausnahmsweise ist es möglich, dass der Verfasser des Projektes im Ausland arbeitet, in diesem Fall muss das Forschungsprojekt durch eine schweizerische Institution unterstützt werden, welche eine Verbindung zu dieser Person hat. Der Verfasser ist Schweizer Bürger, tätig in der Schweiz oder im Ausland, oder er ist ausländischer Staatsbürger, in diesem Fall muss sein Forschungsprojekt in der Schweiz realisiert werden.

Eine kurze Beschreibung soll den Stand des betreffenden Forschungsprojektes darstellen. Der Hauptteil beschreibt die verwendeten Methoden, um das Projekt realisieren zu können, und gibt Auskunft über weitere vorhandene Geldmittel, abgesehen von der eventuellen Unterstützung durch die Stiftung und die SGH.

Eine Zusammenfassung soll die Wichtigkeit des vorgeschlagenen Forschungsprojektes und die wichtigsten bibliographischen Referenzen enthalten. Dieses Dokument darf nicht grösser als 5 A4-Seiten sein, mit Schriftgrad 12 und einfachem Zeilenabstand geschrieben.

Um das Dossier des Kandidaten zu vervollständigen, kommen noch dazu: Ein Dokument, das den Finanzplan des Forschungsprojekts beschreibt, u.a. wie das Geld verwendet werden soll, und ein kurzes Curriculum Vitae auf maximal 4 A4 Seiten. Nur die Projektbeschreibung muss auf Englisch geschrieben werden, die anderen Dokumente nicht.

Der Preisträger wird offiziell durch die SGH und die Stiftung an der Jahresversammlung der SGH im Juni 2020 verkündet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der SGH email info@sgh-ssh.ch oder an die Stiftung: Prof Dr. med. Photis Beris, email photis.beris@unilabs.com.

Zürich, 26. Juni 2019